

München, 9. Februar 2023

Pressemitteilung

Neuer Rhythmus für automatica

Zweite Ausgabe innerhalb von zwölf Monaten

- **Ab sofort parallel zur LASER World of PHOTONICS**
- **Key Player auf automatica 2023 vertreten**
- **munich_i Hightech-Summit zum dritten Mal Teil der automatica**

Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949-21472
felix.kirschenbauer@
messe-muenchen.de

Nur ein Jahr nach der Rückkehr aus der Zwangspause findet die automatica – Leitmesse für intelligente Automation und Robotik – von 27. bis 30. Juni 2023 erneut statt. Grund dafür ist der Wechsel in einen neuen Rhythmus. Von nun an trifft sich die internationale Automationsbranche stets in ungeraden Jahren auf dem Münchner Messegelände, parallel zur LASER World of PHOTONICS – Weltleitmesse und Kongress für Komponenten, Systeme und Anwendungen der Photonik.

Projektleiterin Anja Schneider blickt optimistisch auf die Veranstaltung im kommenden Sommer: „Unser Leben wird immer stärker von globalen Herausforderungen wie Lieferkettenproblematik oder Fachkräftemangel bestimmt. Robotik und Automation als Schlüsseltechnologien bieten hierfür die passenden Lösungen. Nur intelligent automatisiert und digital vernetzt lässt sich wirtschaftlich und nachhaltig produzieren. Wie das funktioniert, zeigt die automatica in München.“

Key Player haben ihre Teilnahme bereits bestätigt

Rund viereinhalb Monate vor Beginn der Veranstaltung füllen sich die Hallenflächen und die komplette Wertschöpfungskette der Robotik und Automation ist abgebildet. Bei der Robotik haben unter anderem ABB, FANUC, Kawasaki, KUKA, Stäubli, Universal Robotics und YASKAWA ihre Teilnahme zugesagt.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de



Pressemitteilung | 2023-02-09 | 2/4

Im Bereich Montage- und Handhabungstechnik sind AFAG, Bosch Rexroth, DEPRAG, Festo, HAHN Group, Mikron, PIA Automation, Schaeffler, SCHUNK sowie Weber Schraubautomaten vertreten.

Zu den Ausstellern der Industriellen Bildverarbeitung zählen unter anderem Basler, Carl Zeiss, Cognex, IDS, MVTEC, VMT und auch Visio Nef.

Außerdem werden weitere namhafte Aussteller wie Beckhoff, HEIDENHAIN, ifm sowie Murrelektronik und Siemens ihre Produkte und Lösungen in München präsentieren.

Neben den führenden Unternehmen aus der Automationsbranche sind auch viele spannende Newcomer an Bord. „Auch die Konjunkturprognosen für Robotik und Automation gestalten sich derzeit positiv - gute Aussichten also für eine spannende und lohnende automatica 2023“, fasst Anja Schneider zusammen.

Digitale Integration und KI, Nachhaltige Produktion, Zukunft der Arbeit

Drei Leitthemen stellt die automatica 2023 in den Mittelpunkt. Hierzu zählen Digitale Integration und KI, Nachhaltige Produktion sowie Zukunft der Arbeit. Der Bereich Digitale Integration und KI thematisiert unter anderem Augmented/Virtual Reality. Digital Twins sowie Standards für die vernetzte Produktion.

Nachhaltige Produktion setzt sich aus den Elementen CO₂-Neutralität, Kreislaufwirtschaft, Wandelbarkeit der Produktion und KI sowie Green-Tech zusammen.

Die Zukunft der Arbeit ist eng mit den Begriffen Mensch-Maschine-Kollaboration, Service-Robotik sowie Mobile Robotik verknüpft. Unter dem Motto „ease-of-use“ sollen auch KMUs sowie weniger automatisierte Branchen weit über das produzierende Gewerbe hinaus Zugang zur Automation und somit Unterstützung bei der Kompensation des Fachkräftemangels erhalten.

munich_i zum dritten Mal im Rahmen der automatica

Mit bisher zwei Veranstaltungen hat sich die Hightech-Plattform munich_i zu einem der führenden Formate für Robotik und KI entwickelt. „Wir sind sehr froh, gemeinsam mit unserem Partner MIRMI (Munich Institute of Robotics and Machine Intelligence) der Technischen Universität München auch in diesem Jahr

Orientierung auf dem Gebiet Künstliche Intelligenz und Robotik zu geben und gleichzeitig diese Entwicklungen in den ethisch-gesellschaftlichen Kontext zu setzen“, erklärt Anja Schneider. **munich_i** besteht aus dem Hightech-Summit am Mittwoch, den 28. Juni 2023, der Robotik- und KI-Sonderschau AI.Society mit seinem umfangreichen Rahmenprogramm, bestehend aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, sowie dem hybriden Robotik- Wettbewerb namens Robothon®.

automatica Rahmenprogramm 2023

Darüber hinaus erwartet die Besucher an den vier Messetagen ein umfangreiches Rahmenprogramm. Neben bewährten Formaten wie der Start-up Arena, den Gemeinschaftsständen für Industrielle Bildverarbeitung oder Smart Maintenance sowie den Forenbühnen fokussiert die automatica 2023 folgende Themen: „Mobile Roboter in der Produktion“, Servicerobotik und die Förderung von Nachwuchskräften. „Die Schwerpunkte im Rahmenprogramm besitzen ein großes Potential für Dialog und Diskussionen. Hiervon versprechen wir uns einen besonderen Mehrwert für alle Teilnehmer“, betont Anja Schneider.

In der TestZone für Robotermodelle stehen in diesem Jahr besonders kleine und mittelständige Unternehmen mit noch geringem Automationsgrad im Mittelpunkt.

Weitere Informationen gibt es online unter

<https://automatica-munich.com/de/>

Über die automatica

Die automatica ist der weltweit führende Marktplatz für die automatisierte, intelligente Produktion. Sie ist das richtungweisende Ereignis für Unternehmen aus allen Industriebranchen und verschafft den Zugang zu Innovationen, Wissen und Trends mit hoher Businessrelevanz. Die automatica begleitet und gestaltet die Transformation der industriellen Fertigung – von der automatisierten bis zur autonomen Produktion. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideeller Träger der Messe.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von

Pressemitteilung | 2023-02-09 | 4/4

Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70
Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.